

klasse hergestellt wird, da gibt es keine Konjunktur für den Wiederaufstieg der Reaktion bei uns. Ich möchte mich besonders an die Genossen aus dem Westen wenden. Bei uns braucht keiner aufzustehen und zu jammern, daß, wenn jetzt die Besatzungsmächte weggehen würden, die Anhänger der Demokratie und des Friedens vernichtet würden, wie es gerade Dr. Hoegner in München erklärt hat. (Sehr richtig!) Zustände wie in Bayern sind dort, wo die Einheit der Arbeiterklasse geschmiedet wird, nicht mehr möglich. (Sehr richtig! und Händeklatschen.) Und warum sind sie nicht mehr möglich? Weil wir unsere demokratischen Selbstverwaltungen haben, weil wir sie von Faschisten gesäubert haben. Sie sind nicht möglich, weil bei uns die preußischen Junker entmachtete, enteignet und damit die Grundlage für den preußischen Militarismus vernichtet wurde. (Bravo!) Solche Zustände sind nicht möglich, weil bei uns die Monopolkapitalisten und Trustherren nichts mehr zu sagen haben, weil sie in der sowjetischen Besatzungszone enteignet sind und sich zum großen Teil zurückgezogen haben in ihre Westgebiete, weil bei uns die Betriebe entweder schon heute oder morgen, wenn die 3800 von der sowjetischen Verwaltung beschlagnahmten Betriebe nach der Erklärung des Marschalls Shukow in die Hände der Selbstverwaltung gegeben werden, die deutschen Arbeiter, die Betriebsräte, Ingenieure, die Techniker, die Provinzial- und Landesverwaltungen selbst diese Wirtschaft führen. (Bravo! und Beifall.) Jetzt wollen wir dazu übergehen, durch die Schaffung der Arbeitereinheit mit Hilfe unserer Organisation, der Sozialistischen Einheitspartei, diese ersten Errungenschaften in einem Teil Deutschlands, das ein Drittel Deutschlands ist, zu sichern und zu festigen. Wir haben diese Erfolge errungen, als wir noch getrennt marschierten. Jetzt haben wir die Hände frei. Kein Bruderstreit wird mehr unsere Kraft absorbieren. Und wir werden beweisen, daß die deutsche Arbeiterklasse ohne Großkapitalisten, ohne große Bürokratie aus ihren eigenen Kräften die Wirtschaft und den Staat führen kann. Wir wollen mehr. Wir wollen durch unsere Einheit, durch unsere Arbeit, durch unser Beispiel für die Einheit der Arbeiterklasse in ganz Deutschland, für die Einheit unseres Landes selbst kämpfen. Wir sind überzeugt, daß die Wahrheit über unser großes Werk der Einheit trotz aller Lügen und trotz aller Legenden wie eine Welle jetzt über Deutschland hinweggehen wird. Die Zusicherung haben uns auch unsere Genossen aus dem Westen, die aus allen Bezirken herbeigeeilt sind, heute wieder gegeben, und wir wissen, daß die künstlichen Dämme, die dort noch aufgerichtet sind von der Reaktion und ihren Helfershelfern, nicht bestehen werden. Und, Genossen, wir sind überzeugt, und da stimme ich den Ausführungen des Genossen Fechner bei, daß die Arbeiterschaft in allen Ländern rings um Deutschland aufhorchen wird, wenn sie erfährt, daß die deutschen Arbeiter als die ersten in Europa wieder die Spaltung überwunden und die sozialistische Einheit hergestellt haben. (Händeklatschen unterbricht den Redner.)

Damit machen wir auch zum Teil gut, was wir am 4. August 1914 taten, als wir durch die Bewilligung der Kredite zur Spaltung der Arbeiterklasse in Deutsch-